

„**Wer Ohren hat zu hören, der höre!**“

Markus 4, 23

**Hören** ist eine wunderbare Gabe. Wir **hören** die tolle Musik. Diese beschwingt das Leben und vermittelt Freude. Musik vertreibt die Last des Herzens. Obwohl wir nicht alles verstehen, genießen wir dennoch die wunderbaren Klänge. *Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.* Das Sprichwort wird verschieden gebraucht. Geht mir jemand mit seinem Redeschwall auf den Wecker, weise ich ihn auf das Sprichwort hin. Damit sage ich, halt den Mund. Schweigen ist auch nicht angenehm, obwohl es als ein Reden verstanden werden könnte. Ein solcher Zuhörer ist so wertvoll wie Gold.

„**Hör** genau hin. Was jetzt gesagt wird, ist sehr wichtig. Viel hängt davon ab. Spitze die Ohren. Schenke dem Gesagten deine ganze Aufmerksamkeit.“ Dahinein passt der Satz von Jesus Christus: „**Wer Ohren hat zu hören, der höre!**“ Passt dieser Aufruf auch in unsere Zeit? An vielen Stellen in den Evangelien weckt Jesus unsere Aufmerksamkeit. Er hat etwas sehr Wichtiges, Entscheidendes mitzuteilen. Unser Heute und Morgen steht auf dem Spiel. Was Jesus sagt, betrifft alle Menschen.

Jesus meint an dieser Stelle nicht nur das akustische **Hören**, er meint auch und besonders das Verstehen. Nicht nur die Ohren **hören**, sondern der ganze Mensch mit all seinen Sinnen, mit seinem ganzen Sein. Dazu müssen wir hellwach sein. Oft **hören** wir im Straßenverkehr das Martinshorn. Polizei, Feuerwehr oder Krankenwagen jagen an uns vorbei. Sie müssen zu einem dringenden

Notfall. Ihre pünktliche Ankunft ist entscheidend und kann Leben retten. So kann ich mir die Worte Jesu vorstellen. „*Hört, hört her, hört hin, öffnet eure Ohren, Ich bringe euch gute Nachrichten!*“

Jesus möchte, dass wir auf Sein Wort **hören**. Je mehr wir Ihm **zuhören**, desto mehr erfahren wir auch über **Gott**, von Seiner Liebe und Gnade, von Seiner Macht und Seinem Angebot an uns.

In vielen Kirchen **hören** die leeren Bänke zu. Gottesdienstbesucher sind nur wenige. Haben sich die Christen in Deutschland schon „**satt-gehört?**“ Haben sie eigentlich mal richtig **hingehört?** Sagt ihnen die biblische Botschaft nichts mehr? Selbst im Alter verschließen viele Menschen ihre Ohren und Herzen. Dennoch sehnen sie sich nach Geborgenheit, nach einem Gesprächspartner. Jesus möchte dieser Partner sein und die Einsamkeit mit Leben und Sinn füllen.

Auch wenn ich Ihn akustisch nicht **höre**, habe ich Sein Wort, die Bibel. In **ih**r lerne ich Gott und Jesus besser kennen. Sein Wort stärkt meinen Glauben; tröstet mich in Anfechtung und Einsamkeit; schenkt mir Freude und Gewissheit seiner Gegenwart; öffnet mein Herz für seine Liebe; ermöglicht mir ein **hörendes** Ohr.

„**Jesus liebt mich!**“ Das ist doch eine „**hörens-werte**“ Nachricht, nicht wahr? Öffnen wir unser Herz und spitzen wir die Ohren. **AMEN**

**S. E. Glaw**